

Programmheft 2024/2025 ist veröffentlicht! – Beste Unterhaltung und Qualität auf den Bergkamener Bühnen



Das neue Kulturprogramm der Stadt Bergkamen ist veröffentlicht und liegt ab dem 16.07.2024 an allen bekannten Stellen im Stadtgebiet aus und kann direkt im Kulturreferat, Rathausplatz 4, abgeholt werden.

Der Blick ins Heft lohnt: Das Kulturreferat bietet erneut eine außerordentliche Vielfalt an Kunst und Kulturveranstaltungen an. Längst sind die LOL-Veranstaltungen kein Geheimtipp mehr, sondern regelmäßig ausverkauft; Kabarett/Comedy und mittwochsMIX stehen dem nicht nach.

Die Saison startet im September mit Ingolf Lück in der Veranstaltungsreihe Kabarett/Comedy.

Die beliebte Sparkassen GRAND JAM Reihe sorgt über die

Stadtgrenze hinaus für Furore und wird mit dem famosen Komponisten und Musiker Chris Jagger eröffnet. Weltmusik, Klassik, die besonderen Konzerte des „Celloherbstes“ in der Hellwegregion sowie das Silvesterkonzert mit der festival:philharmonie westfalen lassen kaum Wünsche offen.

Krimilesungen mit prominenten Autorinnen und Autoren sind beim „Mord-am-Hellweg“-Krimifestival zu erleben; Bergkamen begrüßt Arno Strobel und Klaus Peter Wolf. Das Publikum sollte auch den Bergkamen-Krimi mit Jan Beck nicht verpassen!

Kunstaktionen und die Angebote der Musikakademie, der Jugendkunstschule, der Bibliothek und des Stadtmuseums mit Römerpark machen sichtbar, wie spannend das Kulturerleben in Bergkamen sein kann.

Grauer VW-Sharan an der Rünther Straße gestohlen

Unbekannte Täter haben Donnerstagfrüh (11.07.2024) einen auf einem Parkstreifen an der Rünther Straße in Bergkamen geparkten VW Sharan entwendet.

Nach ersten polizeilichen Erkenntnissen liegt die Tatzeit zwischen 00.30 Uhr und 02.20 Uhr.

Der entwendete Pkw trägt das amtliche Kennzeichen UN-HB 2001 und ist grau.

Hinweise zum Fahrzeugdiebstahl bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Drei Königspythons suchen ein neues Zuhause – eine in Bergkamen gefunden



Oft steckt eine traurige Geschichte dahinter, wenn Tierheime ein Tier aufnehmen: Das Miteinander klappt nicht, der Zeitaufwand ist zu groß oder die Anschaffung unüberlegt. Das Tierheim Kreis Unna sucht für Fund- und Abgabetiere ein neues Zuhause – heute für drei Königspythons.

Als Tier der Woche stellen sich diese Woche gleich drei Königspythons vor. Diese suchen ein neues liebevolles Zuhause, da sie leider nicht vermisst werden.

Über die Vergangenheit der drei Tiere ist bedauerlicherweise nichts bekannt. Zwei Königspythons wurden in Lünen am Schloss Schwansbell gefunden. Eine weitere Schlange, die etwas kleiner und sehr dünn ist, wurde in Bergkamen aufgefunden.

Die Fundtiere suchen ein artgerechtes neues Zuhause bei Reptilienfreunden. Vorab sollte ein Bild des Terrariums an tierheim@kreis-unna.de geschickt werden.

Grundsätzlich sollte die Entscheidung, ein Tier aufzunehmen, wohl überlegt und nicht überstürzt sein. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Kreistierheims beraten dazu gerne und ausführlich.

Interessierte können sich beim Tierheim des Kreises Unna melden, unter tierheim@kreis-unna.de. PK | PKU

„Hochgradig doof“ – findet der eigene Verteidiger

von Andreas Milk

Bei dem einen war's das Fehlen einer Alternative zum Auto, bei dem anderen war es – laut seinem Verteidiger! – „hochgradige Doofheit und Schusseligkeit“: Ein Bergkamener und ein Dortmunder saßen vor der Strafrichterin im Amtsgericht Kamen, weil sie ohne Fahrerlaubnis hinterm Steuer gesessen hatten.

Der Mann aus Dortmund musste am 25. Januar zur Arbeit und fuhr deshalb mit einem VW in Kamen über die A1. Sonst könne er Fahrgemeinschaften nutzen, erklärte er – aber an diesem Tag ging das leider nicht. Auch Busfahren wäre keine Alternative gewesen. Denn da hätte die Fahrt zweieinhalb Stunden gedauert, und nach Feierabend wäre überhaupt kein Bus mehr gefahren. Der Dortmunder hat mehrere Vorstrafen wegen Fahrens ohne

Führerschein. Diesmal lautete das Urteil: eine Geldstrafe von 90 Tagessätzen à 60 Euro, plus drei Monate Fahrverbot für alles, was motorisiert ist. Er sei knapp an einer Haftstrafe auf Bewährung vorbeigeschrammt, gab die Richterin dem Mann noch mit.

Und was den Fall mit der „Doofheit“ angeht: Am frühen Abend des 19. November 2023 war der Bergkamener mit einem Audi auf der Ebertstraße unterwegs – zu schnell, so dass die Polizei ihn anhielt. In der Verhandlung stellte sich heraus: Der Mann war mit einem Bekannten unterwegs, und dieser Bekannte hatte – legal – noch wenige Minuten vorher den Audi gelenkt, eben, weil der Bergkamener das nicht durfte. Der Audi gehört der Frau des führerscheinlosen Bergkameners. Ihr Mann wiederum trug den elektronischen Schlüssel dafür in der Tasche. Nach einer kurzen Fahrtunterbrechung – Geldabheben bei der Sparkasse – setzte sich „im Tran“ (Zitat Verteidiger) aus früherer Gewohnheit der Bergkamener ans Lenkrad. Über den Fehler, den er da gerade gemacht hatte, wurde er sich einige Sekunden später klar. Und da war halt auch schon die Polizei da. Auch dieser Angeklagte hat allerhand Vorstrafen; eine Bewährungsfrist aus einer früheren Verurteilung läuft. Im Kamener Amtsgericht gab es jetzt vier Monate Haft auf Bewährung, dazu eine Buße, zu zahlen an eine gemeinnützige Einrichtung.

A1: Fahrbahn zwischen Kamen und Unna wieder freigegeben

Die Autobahn Westfalen hat Vollsperrung der A1 zwischen Kamen und Unna soeben aufgehoben. Die Fahrbahn steht dem Verkehr damit wieder uneingeschränkt zur Verfügung. Der verunglückte

Gefahrguttransporter wurde geborgen.

Für bessere Trainingsmöglichkeiten: Römerbergstadion erhält neue Flutlichtanlage



Bürgermeister Bernd Schäfer und der Sachgebietsleiter Sport Heiko Rahn präsentieren einen Teil der neuen Beleuchtungsanlage.

Zum Jahresbeginn hat die Stadt Bergkamen die Flutlichtanlagen auf den Kunstrasenplätzen modernisiert und auf den Sportanlagen LED-Beleuchtungen montieren lassen. Jetzt folgt mit dem Rasenplatz des Römerbergstadions die sechste

Freiluftanlage, auf der die Flutlichtanlage Veränderungen erfährt. Bei den Strahlern in Oberaden handelt es sich um Strahler, die vor 20 Jahren den Weg aus Weddinghofen nach Oberaden gefunden haben, weil Weddinghofen einen komplett neuen Sportplatz erhalten hat.

Damals ist die Anlage am Häupenweg ab- und am Rasenplatz des Römerbergstadions eingebaut worden. Zum damaligen Zeitpunkt genau die richtige Entscheidung, um Geld zu sparen und keine überflüssigen Investitionen zu tätigen.

Jetzt hat der Zahn der Zeit aber deutlich an den Strahlern, Traversen und Leitungen genagt und eine neue Anlage musste aufgesetzt werden. Aktuell laufen die Umrüstungsarbeiten, für die die Stadt Bergkamen ca. 50.000,00 € in die Hand nimmt, damit im Oberadener Römerbergstadion insbesondere die Leichtathletik verbesserte Trainingsmöglichkeiten auf einer optimal ausgeleuchteten Laufbahn und die Fußballer auf dem Rasenspielfeld erfahren.

Bergkamens Bürgermeister, Bernd Schäfer, freut sich sehr über diese Maßnahme, die weniger Kosten im Energieverbrauch, eine bedienungsrärmere Nutzung und einen positiven Erfolg bei einer umweltverträglichen Nutzung mit sich bringt.

Damit hat die Stadt Bergkamen für die Umrüstung der Flutlichtanlagen auf den Freiluftsportanlagen auf LED-Beleuchtung in Summe ca. 200.000,00 € investiert.

A1: Vollsperrung zwischen

Kamen und Unna dauert an

Seit dem gestrigen Abend ist die A1 zwischen dem Kamener Kreuz und dem Kreuz Dortmund/Unna in beiden Fahrtrichtungen gesperrt. Aus einem Gefahrguttransport strömt dort giftiges Gas aus.

Um den Lkw bergen zu können, muss das Gas durch die Feuerwehr kontrolliert abgebrannt werden. Derzeit evakuieren die Einsatzkräfte die Häuser im Bereich der Unfallstelle. Ab 12 Uhr wird das Gas dann abgebrannt. Voraussichtliche Dauer des Prozesses laut Feuerwehr: Mindestens 40 Stunden.

Der Fernverkehr sollte großräumig ausweichen, etwa ab Osnabrück über die A33 und die A44 oder ab Münster über die A43. Im Nahbereich sollte auf die A2 und die A45 ausgewichen werden.

Der Fernverkehr sollte großräumig ausweichen, etwa ab Osnabrück über die A33 und die A44 oder ab Münster über die A43. Im Nahbereich sollte auf die A2 und die A45 ausgewichen werden.

Modernisierungsarbeiten am Sportplatz in Weddinghofen beginnen Ende Juli

Die Firmen Polytan und Galabo starten am 29.07.24 mit den Modernisierungsarbeiten am Kunstrasenplatz in Weddinghofen. Geplant ist, dass die Laufbahn einen neuen Anstrich und eine neue Linierung erhält und der bisher vorhandene Spielfeldbelag

für die Fußballer ausgebaut wird.

Die Sportanlage „Häupenweg“ erhält dann einen sandverfüllten Belag, in dem kein Gummigranulat mehr enthalten ist.

Für diese Arbeiten ist eine Summe von ca. 500.000,00 € eingeplant, mit der die Pfalzschule, die Sportabzeichenabnahme des TuS Weddinghofen und der VFK Weddinghofen über eine wettkampfgerechte und modernisierte Sportanlage verfügt.

Andauern sollen die Arbeiten bis Mitte September, bevor insbesondere die Fußballer die neue Anlage nutzen können.

Antrittsbesuch beim neuen Bürgermeister in Wieliczka



Empfang im Rathaus der Stadt Wieliczka

v.l. CDU-Fraktionsvorsitzender Thomas Heinzl, Leiter Zentrale

Dienste Thomas Hartl, Bürgermeister Rafał Ślęczka, Bürgermeister Bernd Schäfer, SPD-Fraktionsvorsitzender Dieter Mittmann, Linke-Fraktionsvorsitzender Oliver Schröder, FDP-Fraktionsvorsitzende Angelika Lohmann-Begander

Am vergangenen Wochenende reiste Bürgermeister Bernd Schäfer mit den Vorsitzenden der im Rat der Stadt Bergkamen vertretenen Fraktionen – soweit diese nicht persönlich verhindert waren – in die polnische Partnerstadt Wieliczka, um dem neuen Bürgermeister Rafał Ślęczka persönlich zu seinem Wahlsieg zu gratulieren.

Beim Empfang im Rathaus versicherten beide Seiten, dass der intensive Austausch der vergangenen Jahre fortgesetzt wird. So wird bereits am letzten Juli-Wochenende eine Bergkamener Delegation zum großen Stadtfest zu Ehren der Heiligen Kinga nach Wieliczka reisen, um dort die Stadt Bergkamen mit einem Infostand zu vertreten und westfälische Spezialitäten anzubieten.

**Sommer im Sand –
Urlaubsfeeling vor der
Haustür: Dritter Bergkamener
S(tr)andSommer**

In den letzten beiden Ferienwochen – vom 05. bis zum 16.08. – findet mittlerweile zum dritten Mal der Bergkamener S(tr)andSommer des Kinder- und Jugendbüros der Stadt Bergkamen (kijub) statt. Sandige und sommerliche Spiel- und Sportangebote gibt es dann wieder montags bis freitags in der Zeit von 10:00 bis 15:30 Uhr auf dem Bergkamener Beachplatz am Nordbergstadion.



Das Programm richtet sich vorrangig an Kinder zwischen sechs und zwölf Jahren, aber auch Familien mit jüngeren Kindern sind auf dem weitläufigen Areal willkommen. Neben Sandburgenbau, Beachball, Sportturnieren oder Wasserspielen stehen auch immer wieder kleine Feste und Aktionen, wie das Sandskulpturenfestival oder der Tanzmarathon auf dem Programm. Auch die gemütlichen kijub-Liegestühle und Strandmuscheln laden in diesem Jahr wieder zum Entspannen ein und der Kinderkiosk sorgt mit Snacks zum Selbstkostenpreis und chilligen Beats für richtige Urlaubsstimmung.

Das offene Angebot ist kostenlos. Weitere Informationen gibt es telefonisch im Kinder- und Jugendbüro unter 02307 965475.

Verkehrseinschränkungen am Donnerstag: Baumpflege rund

um das Albert-Schweitzer-Haus

Die Ferienzeit und die damit verbundene geringere Nutzung des Albert-Schweitzer-Hauses in Bergkamen-Weddinghofen nutzt der städtische Baubetriebshof, um am Donnerstag, 11. Juli, Baumpflegemaßnahmen im genannten Bereich durchzuführen. Aus Rücksicht auf die öffentliche Sicherheit ist es erforderlich, die Schulstraße vom Kreisverkehr Kampstraße bis zur Lichtzeichenanlage Ernst-Fluß-Platz in der Zeit von 8:00 bis ca. 14:00 zu sperren. Davon ausgenommen ist der Rettungs- und Busverkehr.

Konkret geplant ist, an einer rund 100-jährigen Silberlinde abgestorbene und trockene Äste zu entfernen und eine Kronensicherung einzubauen. An den anderen Bäumen – insbesondere den Linden – müssen aufgrund der Verkehrssicherheit überhängende Äste zurückgeschnitten werden, die zu weit auf den Fußweg oder die Fahrbahn ragen. Leider muss auch ein Baum gefällt werden: Eine ca. 10 Jahre alte Eiche ist so stark vom Eichensplintkäfer befallen, dass sie nicht mehr zu retten ist.

Um Missverständnisse zu vermeiden, stellt Gärtnermeister und Fachagrarwirt für Baumpflege Michael Bartusch vom Baubetriebshof klar: „Bei allen Arbeiten handelt es sich um klassische Baumpflegearbeiten und keinesfalls um vorgezogene Aktionen im Zusammenhang mit einer möglichen Entwicklung des Grundstücks des Albert-Schweitzer-Hauses.“